

2-2022



Kirchnblattl Oberes Gailtal

Evangelische Pfarrgemeinde Treßdorf-Rattendorf



„Geistliches DankWort“ Seite 2 und 3

„Klimagottesdienst am 16.10.2022“ Seite 12

„Ökumenische Gottesdienste“ Seite 14

Geistliches DankWort der Frau Pfarrer

„Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“ (Kolosser 3,17).

Liebe Glaubensgeschwister! Als wir vor – nunmehr auch schon! - 12 Jahren von Deutschland ins Gailtal übersiedelten, waren unsere 3 Großen 6, 8 und 10 Jahre alt. Schnell fanden sie Anschluss und schlossen Freundschaften – einige ihrer Freundinnen waren auf Bauernhöfen daheim, oft ein paar Kilometer von Hermagor entfernt. Da hieß es für uns Eltern natürlich, sie mit dem Auto hinzuführen oder von der Freundin durtn/dort wieder abzuholen. Auf eines konnte ich mich zu 100 Prozent verlassen: Dass sie sich immer formvollendet **bedankten**, wenn sie wo mitgenommen wurden. Das war ihnen von jüngster Kindheit an in Fleisch und Blut übergegangen. Ein gutes Gefühl für mich als Mama: Sie haben sich wie selbstverständlich **bedankt** – und tun es immer noch! Ich selbst bin sicher ein Mensch, der sich gern, vielleicht oft einmal viel zu häufig, bedankt. Nichts desto trotz halte ich das Sich-**Bedanken** für ganz ein wichtiges Thema. Deshalb habe ich in unserem Redaktionsteam für diese Ausgabe des Kirchnblattls als thematischen Schwerpunkt „Ernte**Dank**“ vorgeschlagen – passend zur bevorstehenden Kirchenjahreszeit und als Möglichkeit, allen, die am Reich Gottes aktiv bauen, allen, die in unserer großen Pfarrgemeinde ehren- oder nebenamtlich mitarbeiten, einmal von ganzem Herzen auch in schriftlicher Form **DANKE!** zu sagen! Ich bin glücklich und von Herzen **dankbar**

über die – immer mehr! – geliebte Ökumene da bei uns im Oberen Gail- und Lesachtal (S. 14). Dankbar blicke ich auch auf die Konfirmandenzeit des Konfirmandenjahrgangs 2021/22 zurück (S. 5).

Nun heißt es in unserem Bibelvers, den ich diesem geistlichen **DankWort** zu Grunde lege: „Alles, was ihr tut, tut im Namen Jesu!“ In Jesu Namen etwas tun und erledigen bedeutet für mich, in seinem Auftrag, seinem Willen, im Einklang mit seinen Absichten so gut und so authentisch wie möglich mein Leben da auf Erden in der Nachfolge Jesu zu leben. Und Gott erfüllt seine Nachfolger mit seiner Liebe. Nikolaus Ludwig von Zinzendorf spricht in einem Lied genau von dieser Liebe:

„Die Liebe wird uns leiten, den Weg bereiten und mit den Augen deuten auf mancherlei, ob etwa Zeit zu streiten, ob Rasttag sei. Sie wird in diesen Zeiten uns zubereiten für unsere Seligkeiten: nur treu, nur treu!“

Und der Kirchenvater A. Augustinus meint: „Liebe und dann tue, was du willst, es wird richtig sein“. Aus Glauben leben heißt daher für mich persönlich: **Aus der Liebe leben!** Wenn einer aus Liebe einen Kranken besucht, so geschieht das im Namen Jesu. Wenn eine aus Liebe einen Gast aufnimmt, so geschieht das im Namen Jesu. Wenn einer aus Liebe einen von einem Unwetter existentiell Geschädigten finanziell und fürbittend unterstützt, so geschieht das im Namen Jesu. Andere haben diese Aufforderung „im Namen Jesu handeln“ für sich so verstanden: Sie fragen sich: „Was

würde Jesus in diesem Augenblick tun?“ Auf Englisch: „What would Jesus do?“ Ich versuche in meinem Alltag als eure Frau Pfarrer, Gott jeden Tag mit folgenden Worten zu bitten:

„Gott, zeige mir für heute den Weg, den ich gemeinsam mit dir gehe! Zeige mir, was ich heute als erstes tun soll und dann zeig mir das nächste und dann das nächste! Und zeige mir auf, wofür ich heute Abend von ganzem Herzen **DANKE** sagen kann!“

Vielleicht kann dieses kurze Gebet auch eine kleine Anregung für euch sein. Ich

„schenke“ es euch mit diesem „**Angedacht**“ einfach und grüße euch und all eure Lieben, eure Frau Pfarrer Veronika Ambrosch.

P.S. Gerne komme ich zu Menschen, denen es körperlich oder seelisch grad nicht gut geht. Aber ich kann es oft ja überhaupt nicht wissen, wem es momentan schlecht geht oder wer einsam ist. Deshalb sprech mich bitte, bitte persönlich oder telefonisch (069918877221) an, wenn ihr von wem wisst, dass er/sie sich freuen würde oder wenn ihr es selbst seid. Ich bin da einfach auf eure Hilfe angewiesen. **Danke!**



Sanierung der Friedhofsmauer an der Ostseite – Danke allen fleißigen Helfern!

Muttifrühstück im Pfarrhaus



Nach dem Festgottesdienst am Muttertag bekam jede Frau ein wunderschönes Sträußchen mit einem Herz überreicht.

Einmal im Monat verwandelt sich das Pfarrhaus in einen Spielplatz. Die Termine im Herbst jeweils mittwochs: **28. September, 19. Oktober, 14. Dezember!** Ab 8:30 Uhr ist der Frühstückstisch gedeckt und es duftet nach Kaffee. Bitte um Anmeldung bis Dienstag mittags bei Barbara Plunger unter 0660/5607113
Tipp: Adventkranzbinden mit unseren Kindern mit Gerlinde Weger am Dienstag, den 22. November ab 15 Uhr



Fast schon Tradition: binden der Blumensträußchen mit unseren Kindern. Danke Gerhard Möhlendick für die Herzen!



Muttifrühstück im Pfarrhaus in Treßdorf

Dankbare Arbeit mit unseren Konfirmand*innen: Blick zurück!

Wir haben – trotz zahlreicher und zum Teil viel zu vieler Termine gegen Schulschluss! – auch heuer wieder einen Sommer-Konfirmandentag auf der Watschiger Alm angeboten! Diesmal gemeinsam mit der Nachbarpfarrgemeinde Hermagor-Watschig. Es kamen zu diesem gemeinsamen Tag alle (!) vier Kuratoren Karl Wassertheurer (Hermagor) mit Gattin Elisabeth, Armin Bachmann (Watschig), Karl Eder (Ratendorf) und Horst Hochenwarter (Treßdorf) mit Gattin Eva, 4 Konfirmierte aus Hermagor-Watschig und 4 Konfirmierte aus unserer Pfarrgemeinde. Damit unser Konstantin (7) nicht als einziges Kind dabei sein musste, haben wir seinen besten Freund Raphael mit seiner kleinen Schwester Julia mitgenommen. So waren wir eine super gut gemischte Gruppe von 18-19 Menschen, die einfach einen ganzen Tag lang Freude hatten – ich denke, die Fotos sprechen für sich:

- Freude an der wunderbaren Bergwelt,
- am guten Essen (noch einmal danke unseren Presbyterien für die liebe Einladung zum Mittagessen!),
- an den Aufwärmspielen,
- an der Gipfeltour auf die Kammleitn (verletzungsbedingt nur eine Teilgruppe: siehe Bild),
- an der Führung durch die Käserei durch Sennerin Elisabeth Buchacher (Vergelts Gott dir dafür, liebe Elisabeth!)
- und an der ultimativen „Watschiger-Alm-Ralley“ hatten!



Gesamtgruppenbild



Kuratoren- und Pfarrertisch beim Konfirmanden-Sommertag Watschiger Alm 25.6.



Kindertisch Konfirmanden-Sommertag Watschiger Alm 25.6.

Dankbar für Frieden im eigenen Land, sehnsüchtig nach Frieden in der Ukraine

Nichts ist weniger schlimm geworden an dem – schon viel zu lang andauernden! - Krieg in der Ukraine! Das Bewusstsein, dass in Europa wieder Krieg herrscht und kein Ende in Sicht ist, macht mich persönlich sehr traurig, und ich bin davon überzeugt, dass es vielen von euch/uns genau gleich geht. In zahlreichen Begegnungen und Gebeten wie dem ökumenischen Friedensmarsch in Klagenfurt am 9. März 2022, in Schul- und Sonntagsgottesdiensten

vor Ostern, bei unserer gemeinsamen Benefiz-Friedenswanderung am 23. April 2022 auf den Jukbichl kam das Gefühl der Ohnmacht, aber auch des „Gerade-Jetzt-Zusammenstehens“ für mich eindrucksvoll und bedrückend zum Ausdruck. Ich bin dankbar, dass es auch in unserer Region Menschen gibt, die ukrainische Vertriebene bei sich aufgenommen haben. Hören wir nicht auf für den Frieden in der Ukraine und Russland, aber auch in der ganzen Welt zu beten.



Bergwandertour Jukbichl 23.4.



Ausflug des Frauenkreises

Am 17. Juli dieses Jahres machten wir wieder einen Ausflug mit dem Frauenkreis. Die letzten zwei Jahre war es ja nicht möglich wegen Corona. Unser Ziel war die Großglockner-Hochalpenstraße. Zuerst besuchten wir einen Gottesdienst in Lienz. Die Predigt hielt eine Gastpfarrerin aus Deutschland. Es war sehr schön und erbauend. Dann ging's durchs Mölltal hinauf nach Heiligenblut. Dort wartete ein gutes Mittagessen auf uns. Um zwei Uhr fuhren wir weiter bis zum Hochtörl. Wunderschön anzuschauen wa-

ren die üppig blühenden Bergwiesen. Es gab auch Bauern, die so hoch oben noch Heu machten. Wunderschöne Aussicht genossen wir dort von der Franz-Josefs Höhe, wo wir auf Kaffee und Kuchen einkehrten. Ein Kärntner Lied wurde gesungen, die Stimmung war gut. Auf der Rückfahrt besuchten wir noch das Steinbockmuseum in Heiligenblut, was sehr interessant war. Der Rückweg ging durchs Mölltal bis Möllbrücke und der Bus von „Gitschtal Reisen“ brachte uns wieder ins Gailtal zurück.

Annelies Buchacher



Ausflug Frauenkreis



Gemeinsame Wanderung der Pfarrgemeinden Treßdorf und Rattendorf

Wandern ist eine Tätigkeit der Beine und ein Zustand der Seele.“ Gut gelaunt und mit einem großartigen Ziel vor Augen machte sich die Wandergruppe mit Pfarrer Hecht auf zum Hochwipfel. Belohnt wurden alle mit einem wunderschönen Ausblick und anschließend in der Klein Kordin Alm bei Familie Barbara und Herbert Wassertheurer mit einer gschmackigen Jause. Natürlich wurde auch der heurige Gailtaler Almkäse verkostet, der dem beliebten Sennerehepaar bestens gelungen ist.



Goldene Konfirmation in Treßdorf



Von links nach rechts: Werner Hochenwarter, Siegfried Stampfl, Siegfried Winkler, Greti Hamerle, Elisabeth Hochenwarter, Matthias Viertler, Ernst Neuwirth

Gustav-Adolf-Fest 2022 in Bad Kleinkirchheim

Unsere Leben sei ein Fest!“ – unter diesem Motto fand das 158. Gustav-Adolf-Fest am 16. Juni 2022 statt. Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wiedweg - Bad Kleinkirchheim organisierte einen feierlichen Tag. Die Festgemeinde versammelte sich im Festsaal der Kurgemeinde zum Gottesdienst mit Superintendent Manfred Sauer und Pfarrer Uwe Träger, während die Familien in der evangelischen Kirche einen Familiengottesdienst feierten. Nach dem Mittagessen ging es filmisch und musikalisch weiter. Es war ein Fest für Körper, Geist und Seele.



Ökumenischer Bergeweg „Jesus spricht: Ich will keinen abweisen.“ (Joh 6,37)

Jedes Jahr findet zwei Wochen nach Ostern der ökumenische Bergeweg statt – ein Pilger(themen)weg, der von Bad Kleinkirchheim etwa 30 km über das Gegendtal mit 600 Höhenmetern nach Ariach führt. „Ich sing dir mein Lied in ihm klingt mein Leben. Die Töne, den Klang hast du mir gegeben von Wachsen und Werden, von Himmel und Erde, die Quelle des Lebens, dir sing ich mein Lied.“ – Dieses Lied wurde auf jeder Station, in jeder Kirche gemeinsam gesungen. Bei der Wanderung am 1. Mai 2022 waren insgesamt 150 Personen. Vom Gailtal fuhr ein Bus mit ca. 30 Personen. Um 5 Uhr starteten wir mit einer Andacht in Bad Kleinkirchheim. In der Früh war es noch sternenklar. Als wir in St. Peter ob Radenthein aus der Kirche gekommen sind, fing es an zu nieseln. Von 8 Uhr bis 14 Uhr regnete es, aber nur ganz leicht. In Feld am See verteilte der Pfarrer Michael Guttner Luftballons. In der alten Kirche in Wöl-

lan hielt Schwester Monika Maria aus dem Kloster Wernberg hielt eine gute Predigt. Um 17 Uhr gab es den Abschlussgottesdienst mit Mag. Elisabeth Schneider-Brandauer, Seelsorgeamtsdirektorin, und Pfarrer Martin Müller. Musikalisch begleitete Martin Sabitzer an der Gitarre den Gottesdienst. Alles war sehr feierlich. Wir fuhren gesund und glücklich nach Hause.



Kirche und Pfarrhaus in Treßdorf

11. September	10:15 Uhr	Gottesdienst
18. September	10:15 Uhr	Gottesdienst
25. September	9:00 Uhr	Festgottesdienst zum Treßdorfer Kirchtag
28. September	ab 8:30 Uhr	Muttifrühstück
2. Oktober	10:15 Uhr	Erntedankfestgottesdienst Y mit Konfirmandenvorstellung
5. Oktober	14:00 Uhr	Frauenkreis
9. Oktober	10:15 Uhr	Gottesdienst
16. Oktober	10:15 Uhr	„KLIMA-Gottesdienst“ mit Bischof i.R. Mag. Herwig Sturm
19. Oktober	ab 8:30 Uhr	Muttifrühstück
22. Oktober	15:00 Uhr	Gottesdienst zum 38. Evangelischen Frauentag mit Pfarrerin Monika Pülz
23. Oktober	10:15 Uhr	Gottesdienst
30. Oktober	10:15 Uhr	Reformationsfestgottesdienst
1. November	10:15 Uhr	Gottesdienst zu Allerheiligen
2. November	14:00 Uhr	Frauenkreis
6. November	10:15 Uhr	Gottesdienst
13. November	10:15 Uhr	Gottesdienst
16. November	ab 8:30 Uhr	Muttifrühstück
20. November	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Kerzenandacht
22. November	15:00 Uhr	Adventkranzbinden
27. November	10:15 Uhr	Gottesdienst am 1. Adventsonntag mit musikalischer Unterstützung
4. Dezember	10:15 Uhr	Gottesdienst am 2. Adventsonntag mit musikalischer Unterstützung
7. Dezember	14:00 Uhr	Frauenkreis
11. Dezember	10:15 Uhr	Gottesdienst am 3. Adventsonntag mit musikalischer Unterstützung
14. Dezember	ab 8:30	Muttifrühstück im Advent
18. Dezember	10:15 Uhr	Gottesdienst am 4. Adventsonntag mit musikalischer Unterstützung
24. Dezember	17:30 Uhr	Gottesdienst am Heiligabend mit einem Krippenspiel der Kinder
25. Dezember	10:15 Uhr	Weihnachtsfestgottesdienst
31. Dezember	17:30 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss
1. Jänner	---	kein Gottesdienst

Friedenskirche Kötschach

11. September	9:00 Uhr	Gottesdienst
---------------	----------	--------------

25. September	9:00 Uhr	Gottesdienst
9. Oktober	9:00 Uhr	Erntedankfestgottesdienst Y
23. Oktober	9:00 Uhr	Reformationsfestgottesdienst
13. November	9:00 Uhr	Gottesdienst
27. November	9:00 Uhr	Gottesdienst am 1. Adventsonntag
11. Dezember	9:00 Uhr	Gottesdienst am 3. Adventsonntag
24. Dezember	16:30 Uhr	Gottesdienst am Heiligabend
31. Dezember	16:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss

Kirche Jenig

4. September	9:00 Uhr	Gottesdienst
18. September	9:00 Uhr	Gottesdienst
2. Oktober	9:00 Uhr	Erntedankfestgottesdienst mit Konfirmandenvorstellung und Kirchenkaffee Y
16. Oktober	10:15 Uhr	Herzl. Einladung zum Klimagottesdienst in Treßdorf mit Bischof i.R. Mag. Herwig Sturm
30. Oktober	9:00 Uhr	Reformationsfestgottesdienst
1. November	14:00 Uhr	Andacht zu Allerheiligen am Friedhof in Jenig
20. November	9:00 Uhr	Gottesdienst mit Kerzenandacht
4. Dezember	9:00 Uhr	Familiengottesdienst zum 2. Advent mit den Waidegger Minis und Weihnachtsbasar
18. Dezember	9:00 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent
24. Dezember	15:00 Uhr	Weihnachtsfestgottesdienst mit Krippenspiel der Kinder
25. Dezember	9:00 Uhr	Weihnachtsfestgottesdienst
31. Dezember	19:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss
1. Jänner	---	kein Gottesdienst

Weitere Termine**11. September 2022 - 9:00 Uhr**

Ökumenischer Festgottesdienst zum 70jährigen Jubiläum der Trachtenkapelle Alpenrose Waidegg am oberen Dorfplatz bei Schlechtwetter im Festzelt in Waidegg

22. Oktober 2022

38. Evangelischer Frauentag – „Unfrei oder frei“
Beginn 9:30 Uhr im Gemeindesaal in Kirchbach;
Gottesdienst 15:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Treßdorf, Anmeldung zu diesem Tag bitte bei Michaela Rogi: 0699 18877224





2022 JAHR DER SCHÖPFUNG

Einladung zum Klimasonntag der Gemeinden Rattendorf und Treßdorf am 16. Oktober 2022

Am Sonntag, dem 16. Oktober 2022, um 10:15 h haben wir die Ehre, den Klimabotschafter der Evangelischen Kirche, Altbischof Mag. Herwig Sturm, in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen. Er wird einen gemeinsamen Klimagottesdienst für die Mutter- und Tochtergemeinde in der Pfarrkirche Treßdorf mit Impulsbildern und anschließender Möglichkeit zur Diskussion gestalten. Mit den folgenden Zeilen möchte er uns dazu einladen:

Liebe Gemeindeglieder, ich lade Sie herzlich ein zu einem gemeinsamen Gottesdienst, in dem wir uns freuen an der Schönheit unserer Welt, und Gott, den Schöpfer, loben. Zugleich müssen wir den Klimawandel bedenken: er ist die größte Herausforderung der Gegenwart. Seit 200 Jahren gewinnen wir die Energie für unsere Wirtschaft und Industrie aus dem Verbrennen von Kohle, Erdgas und Erdöl. Das hat uns großen Wohlstand beschert, aber es verändert das Klima, heizt die Meere und die Erde auf und führt bereits auch bei uns zu extremen Unwettern und Hitzeperioden.

„Kehrt um, denkt neu“ war die erste Predigt Jesu (Mt 4,17). Heute ist dieser Ruf das dringende Gebot zu einem grundlegenden Wandel unseres Lebensstils. Die Ausbeutung unseres Planeten, die Vergiftung der Gewässer und des Bodens und die gedankenlose Herrschaft über andere Lebewesen müssen wir ersetzen durch eine Geschwisterlichkeit mit allen Geschöpfen und durch nachhaltiges Wirtschaften mit der Energie aus Sonne, Wasser und Wind. Es ist ein Weg der Befreiung und der Hoffnung. Es ist ein Weg von Gemeinschaften, die einander aushelfen und ergänzen. Es ist ein Weg im Geist Jesu Christi und in der Kraft des Glaubens. Diesen Weg wollen wir gemeinsam entdecken und miteinander gehen.

*Herwig Sturm, Klimabotschafter
für Kärnten und Osttirol*



Pfingstfestgottesdienst

Am Pfingstsonntag, dem 05. Juni 2022 feierten wir in der evangelischen Kirche in Jenig einen Festgottesdienst für alle Generationen. Den ersten Teil haben wir mit einem Bewegungsspiel für Kinder zum Mitmachen begonnen, wobei mich Andrea Kastner, Leiterin des Waldini Kindergartens, unterstützt hat, da Doris und Dani leider verhindert waren. Nach dem Lied „DANKE für diesen guten Morgen“, als Pfingstversion umgetextet von unserer Frau Pfarrer, verließen wir mit den Kindern den Kirchenraum, um mit ihnen im Kirchengarten

Spiele zu machen. Unterdessen konnten nun die Erwachsenen im zweiten Teil mit einer Pfingstpredigt einen andächtigen Gottesdienst feiern, den Frau Vera Zwischenberger gesanglich und musikalisch begleitet hat. Zum Abschluss gab es für alle einen Kirchenkaffee mit kleinem Imbiss im Garten. Allen, die zu diesem gelungenen Gottesdienst und dem gemütlichen „Danach“ beigetragen und mitgeholfen haben, sei an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt!

Text: Elke Dutter, Fotos: Ingrid Eineter



Ökumenische Gottesdienste sind Erntedankgottesdienste

Unsere Ökumene im Gail- und Lesachtal wächst und lebt! Das durften wir durch zahlreiche ökumenische Feiern und Gottesdienste in den letzten Monaten immer wieder hautnah erleben! Und das ist mehr als ein Grund für mich persönlich, dankbar zu sein, bin ich doch eine große Ökumenikerin und der Meinung, dass wir gemeinsam in unserer Gesellschaft viel erreichen können! In einem biblischen Wort spiegelt sich für mich etwas von dieser großen Sehnsucht nach Einheit wider: „Ich (Jesus) bitte für die, die durch dein Wort an mich glauben werden, damit sie alle eins seien!“ (Joh 17,21). Dieses Gebet Jesu macht mir Mut, immer wieder und immer wieder neu die Gemeinschaft mit anderen Christen, egal welcher Konfession, zu suchen! Diese Gemeinschaft stärkt uns dabei, die vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit als Christen zuversichtlich anzunehmen, auch in Zeiten von (Klima-) Krisen und Naturkatastrophen und Zeiten, die wir uns so nicht aussuchen. Nur so – davon bin ich persönlich überzeugt! – kann



ein glaubwürdiges christliches Zeugnis Wirklichkeit in dieser unserer Welt werden! Wir sind gemeinsam Gottes Volk, erwählt durch seine Gnade. Beten wir also gemeinsam zu unserem dreieinigen Gott, meint eure Frau Pfarrer!

Gebet um Gottes Erbarmen und die Einheit der Christenheit:

Herr Jesus Christus - du bist unser Friede:

Du führst zusammen, was getrennt ist. Herr, erbarme dich!

Herr Jesus Christus - du bringst uns die Vergebung des Vaters:

Du birgst uns in Gottes Treue. Christe, erbarme dich!

Herr Jesus Christus - du rufst uns dir zu folgen.

Du machst uns zu Menschen des Friedens. Herr, erbarme dich!

Dreieiniger Gott, du weckst den Glauben an dich in unseren Herzen.

Du rufst uns bei unseren Namen, weil du uns liebst, egal welcher Konfession wir angehören.

Mache uns bereit, dass wir eins werden.

Lass uns nicht aufhören, für die Einheit von uns Christen zu beten. Amen.

Anbei ein paar visuelle Eindrücke von gemeinsam gestalteten ökumenischen Gottesdiensten und Festmessen: Bezirksmusikertreffen in Mauthen am 3. Juli 2022, Rattendorfer Kirchtag und die Bergmesse am Zottachkopf am 9. Juli 2022



Rattendorfer Kirchtag



Gipfelmesse Zottachkopf



Feldmesse



Der Mensch wird von seiner Geburt an von Angst begleitet.

Obwohl die Angst ein völlig irrationales Gefühl ist, wird man sie niemals ganz ablegen können. Kindliche Angst vor der Dunkelheit, Schul- und Prüfungsangst werden Jahre hindurch auf seiner Spur bleiben. Die Angst vor dem Versagen im Existenzkampf wird in vielen Situationen da sein. Besonders die Angst, verlassen zu werden und einsam zu sein,

treibt den Menschen oft in Ausweglosigkeit. Die Angst vor dem Sterben, vor dem unbekanntem Tor, durch das wir gehen müssen, wird uns schließlich alle einholen. Und was haben wir der Angst entgegenzusetzen? Mut? Innere Stärke? Selbstvertrauen? Das alles wird nicht ausreichen. Gehen wir auf Gott zu und die Angst wird nicht mehr sein. *Annelies Buchacher*



„Geh aus mein Herz und suche Freud“

Am 26. Juni fand unter diesem Titel das heurige musikalische Abendlob mit Superintendent Manfred Sauer am Weißensee statt. Die biblischen und literarischen Texte wurden gelesen von Pfr.in Renate Sauer und Oliver Vollmann. Das geistliche Wort und die Gesamtleitung durch den Abend

erfolgten durch SI Manfred Sauer. Musikalisch gestalteten das Ensemble 1517 und der Kirchenchor der evangelischen Pfarrgemeinde Klagenfurt-Johanniskirche unter der Leitung von Diözesankantor Martin Lehmann den Abend. Es war ein wunderbar erbauender und bezaubernder Abend!

Link: <https://youtu.be/FwJJW30Kn2M>



RAVIOLI mit Geflügelfülle

Nudlteig: 250-280 g griffiges Mehl (oder Universal), 2 große Eier, 1 EL Öl, Salz

Alle Zutaten gut vermischen und 10-15 min. kneten, wenn zu trocken, einige Tropfen Wasser hinzufügen. Den Teig 1-2 Stunden kühl rasten lassen.

Fülle: 1 kleine Zwiebel, ca. 250 g gekochtes oder gebratenes Hühnerfleisch, mit etwas Porree und Basilikum gut rösten, ½ Kugel Mozzarella, 1 EL Parmesan, 1 Dotter, 2-3 gekochte Kartoffeln, Salz und Pfeffer nach Geschmack, Zu einer gleich-



mäßigen Masse verrühren. Aus dem Teig Kreise ausstechen, mit der Fülle belegen, zusammenklappen und vorsichtig mit den Gabelspitzen zu Ravioli zusammendrücken. TIPP: mit Salbeibutter servieren
Gutes Gelingen wünscht: *Matthilde Tapeiner*



Spietipp mit Taschenlampe

Für dieses Spiel brauchst du eine starke Taschenlampe. Geh mit deinen Freunden in einen abgedunkelten Raum oder in den nachtschwarzen Garten. Einer lässt den Lichtkegel der Taschenlampe über die

Wände oder Bäume und Büsche tanzen. Die anderen versuchen, den Lichtkegel zu fangen. Ist der Lichtkegel einmal berührt, darf die Taschenlampe nicht weiterbewegt werden. Der Fänger bekommt als nächster die Taschenlampe.



Herbsttee

Gib zwei Teelöffel losen Früchtetee in einen Teebeutel und füge dazu: eine Zimtstange, zwei Stück Stern-Anis, zwei Kardamomkapseln, zwei Gewürznelken. Gib den Beutel in eine Teekanne und gieße kochendes Wasser auf, bis sie halb voll ist. Nimm den Teebeutel nach sechs Minuten raus und fülle die Kanne mit Apfelsaft auf.



Für den Laternenumzug haben sich die Kinder warm angezogen. Trage die Begriffe in die Kästchen ein. Ordne die Buchstaben der orangen Felder richtig, und du erfährst den Treffpunkt zum Martinsumzug.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: aba@hallo-benjamin.de
Kontakt: 09303030



Denn der Herr hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

(Psalm 91, 11)



Unsere Geburtstagsjubilare September – Dezember 2022

75er: Walter Zojer, Katharina Liebetegger

80er: Karin Burkart, Sieglinde Zojer, Hermine Granig, Annaliese Buchacher, Heinz Tschinder

85er: Johann Mößlacher, Barbara Lamprecht, Elfriede Schabus, Maria Pichler

90er: Ermin Roszbacher, Ida Rass, Aloisia Jost

92er: Johann Thurner, Gertraud Trutschnig, Maria Egger, Walter Pugliesi

93er: Hedwig Durchner • 94er: Erna Seirer, Barbara Kastner

96er: Herbert Telesklav, Maria Hochenwarter

97er: Margarete Langegger • 98er: Friedrich Buchacher, Peter Kastner

Möge die Freude eines fröhlichen Herzens und alles Glück der Kleeblätter das ganze Jahr über mit dir sein.“ Irischer Segenswunsch

Wir freuen uns über die Taufe von...

↪ **Marco Eder** ↪ **Julian Petugger** ↪ **Moritz Berger** ↪ **Luca Weindl** ↪
↪ **Tilda Kiertscher** ↪ **Lina Jochum** ↪ **Anton Dominik Wastl** ↪ **Sofia Platzner** ↪
↪ **Luna Marie Schmitter** ↪ **Lio Astner** ↪ **Fabio Niescher** ↪

„Bedenke, dass du auch auf einsamen Wegen nie allein gehst. Wenn du an Gott denkst und lauschst, hörst du den Schritt der Engel.“ Altirischer Segenswunsch

Wir freuen uns über die Trauung von...

**Katja und Jonas Kiertscher, Viktoria Wastl und Martin Themeßl-Huber,
Perrin Wieser und Markus Astner, Elisabeth Nußbaumer und Armin Ranner**

Wir trauern in Stille und nehmen Anteil am Tod von...

**Erna Zameter, Adelheid Mellmer, Günter Zastrutzki, Georg Thurner,
Johann Telesklav, Elisabeth Lederer, Lilo Kols**

„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ Dietrich Bonhoeffer

Erreichbarkeit:

**Bürozeiten: jeden Dienstag 16-18 Uhr im Pfarrhaus • T: 04284 249 E: pg.tressdorf@evang.at
Pfarrerin Mag.a Veronika Ambrosch T: 0699 188 77 221 • Albine Egger T: 0699 188 77 253**

Impressum:

Das Kirchenblattl erscheint als Informationsschrift der Ev. Pfarrgemeinde Treßdorf-Rattendorf.

Eigentümer und Herausgeber: Pfarrgemeinde Treßdorf-Rattendorf, 9632 Treßdorf 30

Inhalt: Pfarrerin Veronika Ambrosch

Gestaltung: Mag. Barbara Plunger und Fabian Buchacher

Fotos: Archiv der Ev. Pfarrgemeinde Treßdorf-Rattendorf und gemeindebrief.de

Redaktionsschluß für das Kirchenblattl 01-2023 am 30. November 2022; Nutzen Sie die Plattform unseres Kirchenblattlts und beteiligen Sie sich mit Beiträgen, Leserbriefen und Ideen - Danke!

Tel.: 04284/249 • E-Mail: PG.Tressdorf@evang.at • www.evang-tressdorf.at